



Langendreer  
☆☆☆☆☆☆ hat's!



Langendreer hat's! e. V. · Am Leithenhaus 14 · 44892 Bochum

Langendreer hat's! e. V.  
Am Leithenhaus 14  
44892 Bochum

kontakt@langendreer-hats.de  
www.langendreer-hats.de

Vereinsnummer: VR 4368  
Amtsgericht Bochum

Sparkasse Bochum  
IBAN: DE13430500010007424724  
BIC: WELADED1BOC

Volksbank Bochum Witten  
IBAN: DE65430601290327170300  
BIC: GENODEM1BOC

44894 Bochum, 06.01.22

## Stellungnahme zur Freibadschließung

Der Stadtteilverein Langendreer hat's wurde vor 10 Jahren gegründet, um durch Projekte und Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner zur Steigerung der Lebensqualität und der Attraktivität des Stadtteils beizutragen.

Wir heben bewusst bei allen Gelegenheiten auch die 7 definierten Stärken des Stadtteils – Gesundheit, Unterhaltung, Bildung, Verkehr, Einkauf, Freizeit und Menschen - hervor und weisen auf die vielfältige Infrastruktur Langendreeers hin.

Die Großzahl an Angeboten und Einrichtungen führt dazu, dass in unserem Ort viele Menschen unterschiedlichster Herkunft und sozialer Schicht leben und sich hier zu Hause fühlen. Langendreer ist ein „junger“ Stadtteil Bochums, d.h. es gibt eine hohe Anzahl an Familien mit Kindern und Jugendlichen, die insbesondere das große Schul- und Freizeitangebot nutzen.

In den Sommermonaten treffen sich diese überwiegend im Freien und hier besonders gerne im Freibad Langendreer. Es gibt große Freiflächen zum Toben und Spielen sowie verschiedene Wasserbecken zum Schwimmen und Planschen.

Durch die subventionierten Eintrittspreise und die Ausgabe der Ferienpässe in den Sommerferien ist der Freibadbesuch eine Freizeitbeschäftigung, die für alle Einwohner möglich und nicht von der Einkommenslage abhängig ist.

Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, schwimmen zu lernen und dieses auch ausgiebig zu üben, denn der Schwimmunterricht bietet dafür nicht ausreichend Gelegenheit und die fatalen Folgen von mangelnder Schwimmkompetenz lassen sich an den Zahlen der Ertrunkenen der letzten Jahre ablesen.

Wir sind deshalb entsetzt über die Nachricht, dass unser Freibad geschlossen werden soll und können weder die Gründe, noch die Vorgehensweise nachvollziehen: Schwimmbäder sind öffentliche Einrichtungen, die subventioniert werden müssen und nicht an rein wirtschaftlichen Maßstäben gemessen werden dürfen.



Langendreer  
☆☆☆☆☆☆ hat's!



Das Freibad Langendreer existierte bereits vor dem zweiten Weltkrieg und wurde in den 1960er-Jahren als Hallenfreibad vollständig erneuert. Den durch fehlende Instandsetzungen schlechten Zustand des Bades 60 Jahre später und den damit verbundenen Kostenaufwand bei einer Modernisierung nun als einen Schließungsgrund zu nennen, finden wir nicht akzeptabel, zumal die Alternativen auch sehr hoher Investitionen bedürfen. Die Ursachen für die stadtweiten Besucherrückgänge in den Schwimmbädern werden zudem nicht ausreichend dargelegt. Es wird nicht deutlich inwieweit zum Teil tages- und wochenweise Schließungen in der Hauptsaison ein Grund dafür sind oder ob bei der Zählung überhaupt die Ferienpassbesucher berücksichtigt werden. Und selbst bei den vorgelegten Daten gehört Langendreer nicht zu den Bädern mit den niedrigen Besuchszahlen. 2017 wurde im Rat der Stadt Bochum beschlossen, alle Schwimmbadstandorte zu erhalten. Die nicht beschlusskonforme Schließung des Freibades Langendreer nun damit zu begründen, dass das Hallenbad und somit der Standort erhalten blieben, lässt uns an der Glaubwürdigkeit solcher Entscheidungen stark zweifeln.

Wir fordern die Erhaltung und Sanierung des Hallen- und Freibades Langendreer und eine Bürgerbeteiligung bei der Gestaltungs- und Nutzungsvorschläge vor einer endgültigen Entscheidung eingebracht werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Höser  
Im Namen des Vorstands